

Porzellansfabrik Schönwald.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Freitag, den 7. Mai 1920
nachmittags 4 Uhr

im Sitzungssaal der **Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft
in **Meiningen** Leipziger Straße 2 stattfindenden

22. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1919.
2. Festsetzung der Dividende für 1919.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Anträge auf Statutenänderung. Zu § 14: Erweiterung der Beschlüsse des Vorstandes, zu § 22: Änderung der Bestimmung über die Art der Abstimmung des Aufsichtsrats und § 26: über die Bezüge des Aufsichtsrats.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** bei dem Vorstand unter Angabe der Nummern angemeldet haben.

Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktien oder Bescheinigungen über ihre Hinterlegung zum Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme vorzulegen.

Zur Entgegennahme der Hinterlegungen und Ausstellung von Bescheinigungen dgrüber sind **der Vorstand, ein Notar, die Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft in **Meiningen** und deren **Filialen**, die **Mitteldutsche Creditbank in Berlin**, das **Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden**, die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig** und deren **Abteilung in Dresden** und diejenigen Stellen, die vom Aufsichtsrat als geeignet anerkannt werden, zuständig.

Schönwald (Oberfranken), den 9. April 1920.

Der Aufsichtsrat.
Ludwig Fuld, Vorsitzender.